

Gruppendiskussion

Leitfaden



Methode

Eine moderierte Gruppendiskussion ist eine qualitative Forschungsmethode, bei der Teilnehmende einer Zielgruppe zusammenkommen. Ziel der Methode ist es, Meinungen, Ansichten und Erfahrungen dieser Gruppe zu sammeln. Es ist außerdem möglich, vorab definierte Personas durch Erkenntnisse aus dem Gespräch zu überprüfen und anzupassen.

Dauer

Die Dauer einer Gruppendiskussion variiert typischerweise zwischen 60 und 120 Minuten, abhängig von der Komplexität des Themas und der Anzahl der geplanten Fragen.

TN-Zahl

Die ideale Teilnehmendenzahl liegt zwischen 5 und 10 Personen. Eine kleinere Gruppe ermöglicht eine intensivere Diskussion, während eine größere Gruppe zu einer Vielzahl von Meinungen führen kann.

Vorbereitung

- Untersuchungsziel: Entscheide, welche spezifischen Informationen du gewinnen möchtest und lege dementsprechend das Thema der Diskussion fest.
- Teilnehmende festlegen: Suche relevante Gesprächspartner:innen und eine Moderation.
- Datenschutz: Hole eine DSGVO-konforme Einwilligung zur Aufzeichnung der Diskussion bei den Teilnehmenden ein.
- Leitfragen zusammenstellen: Erstelle einen Moderationsleitfaden mit offenen Fragen, die die Diskussion vorstrukturieren.

Material

- Erfassungsinstrumente: Organisiere Aufnahmegeräte (Audio/Video) oder ein schriftliches Protokoll, um die Diskussion später auswerten zu können. Gegebenenfalls ist es arbeitserleichternd, eine Transkriptions- und Analyse-Software zu beschaffen.
- Schulung: Je nach Kenntnisstand ist eine Schulung des Teams zur Nutzung dieser Tools notwendig, um einheitliche Kriterien bei der Datenerfassung zu gewährleisten.

Durchführung

1. Begrüßung und Einführung: Die Moderation ist für den Ablauf des Gesprächs verantwortlich, sie begrüßt, skizziert die Struktur des Formats, erklärt Formales und schafft eine vertrauensvolle Atmosphäre. Die Moderation vertritt keine eigene Meinung und ist nicht für den Inhalt verantwortlich. Sie wertet und kommentiert nicht, sondern sammelt und strukturiert die Beiträge. Sie ist verantwortlich, dass alle Teilnehmenden gleichermaßen zu Wort kommen. Ihr eigener Redeanteil sollte 20% nicht überschreiten.
2. Hauptteil: Mit Beginn des Gesprächs wird die Aufzeichnung gestartet. Die Moderation leitet die Diskussion gemäß den vorbereiteten Leitfragen, greift aber wenig ein.
3. Diskussions-Abschluss: Die Moderation bedankt sich für die Teilnahme und bietet den Gesprächspartner:innen die Möglichkeit, abschließende Fragen zu stellen oder zusätzliche Informationen anzugeben.
4. Datenanalyse: Im Anschluss an das Gespräch werden die Aufzeichnungen transkribiert oder die Notizen ausgewertet. Die Daten werden analysiert, um Themen oder Zusammenhänge zu identifizieren.

Hinweis



Jede Methode erfordert eine Vorbereitung, Durchführung und Auswertung! Plane genug Zeit für alle drei Phasen ein. Für kleinere Vorhaben rechnet man 2-3 Monate, für größere mindestens 6 Monate.